



MENSCH!

© Detlef Kellermann

Ausstellung

zur Erinnerung an 75 Jahre

„Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

und 26 Jahre

„Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten“

in der St. Franziskus-Kirche,

Bassumer Str. 38, 49088 Osnabrück

vom 02.12.2023 bis zum 07.01.2024

(Geöffnet: täglich 9 -18 Uhr)



„Das Projekt MENSCH! erinnert an das eigentlich Selbstverständliche – daran, dass alle Menschen Rechte und Pflichten haben und daran, dass Respekt, Zusammenhalt, Fairness und Liebe unser Miteinander lebenswert machen.“
Detlef Kellermann, Aachener Künstler und Mitinitiator der Projektreihe „Mensch!“

<https://mensch-das-projekt.de/>

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung:

Angebote für Gruppen

Gruppen, Schulklassen, Kurse sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Vorbereitete Impulse und Materialien bieten einen guten Anlass, über das Dargestellte nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.

Für weitere Informationen (z.B. zu Besuchen von Gruppen) bitte wenden an:

Andrea Tüllinghoff a.tuellinghoff@bistum-os.de

Themenbezogene Gottesdienste am 3., 10. und 17.12.2023

Um 09:30 Uhr in der Christus-König-Kirche und um 11:00 Uhr in Hl. Geist.

Die Lebenswelt ist von politischer Unsicherheit und sozialer Ungerechtigkeit geprägt. Da verkündet der Prophet Jesaja, dass die Menschen durch den Messias ihre Menschenwürde zurückgewinnen werden.

Mit dieser Botschaft und der Frage, wie wir heute in einer aus den Fugen geratenen Welt zu dauerhaftem Frieden und Gerechtigkeit beitragen können, beschäftigen wir uns in der Adventszeit. Als Wegweiser dienen dabei die 19 Artikel der Menschenpflichten.

Politisches Nachtgebet am 03.01.2024 um 19 Uhr in St. Franziskus:

„Menschenrechte der indigenen Bevölkerung in den Anden“

INFORMATION

Mit Regina Riedel, die 2022 nach Osnabrück gekommen ist, nachdem sie 49 Jahre lang in Peru lebte und arbeitete. Sie setzte sich dort insbesondere im Bereich der schulischen, beruflichen und Erwachsenen-Bildung ein. Gemeinsam mit ihrem Mann Franz stand sie an der Seite der indigenen Bevölkerungsgruppen in den Anden.

MEDITATION

Impuls, Gebet, Musik

AKTION

Handlungsideen und Zeit zum Austausch

